

Ausgesprochen wertvoll

Ausstellung Der Rettenbacher Künstler Bernhard Schmid zeigt in Burgau mit seinen Holzskulpturen einen „Blick in die Jahre“

VON REBEKKA JAKOB

Burgau Die Werke des Rettenbachers Bernhard Schmid sind auf vielfältige Weise wertvoll. Zum einen natürlich materiell, denn die Skulpturen aus Holz entstehen durch monate-, manchmal jahrelange geistige und handwerkliche Beschäftigung mit dem Material.

„Bernhard Schmid ist so ein Mensch, der mit Bäumen kommunizieren kann.“

Laudator Georg Simmacher

Überaus wertvoll sind sie aber auch in ihrem künstlerischen Sinne. Die Bäume, die bei Schmid ihr Wesen, ihre Struktur behalten dürfen, sprechen den Betrachter an, lassen Raum zum Einfühlen und Nachdenken, zum Meditieren und Anregen. Dabei schimmern sie wie Kupfer, Bronze und Gold. Und welcher Ort wäre besser geeignet für solche wertvollen Dinge als eine Bank? Bis Anfang November sind die Holzskulpturen unter dem Titel „Blick in die Jahre“ in der Raiffeisenbank Burgau zu sehen.

„Bäume sind vermeintlich stumme Zeugen, Überlebende vergangener Zeiten. Wer es jedoch versteht, in den großen hölzernen Büchern der Natur zu lesen, dem geben sie einen Blick in die Jahre“, so Altlandrat und Altbezirkstagspräsident Georg Simmacher.
Bernhard Schmid ist so ein Mensch, der mit Bäumen kommunizieren kann.“ Der Holzhandwerker Schmid habe sich über die Jahre zum weithin bekannten und anerkannten Künstler

entwickelt. „Ein schwäbisches Phänomen!“, so Simmacher.

Die Zeit, die Jahre werden in den Skulpturen sichtbar – behutsam freigelegte Jahresringe, die von der Geschichte der teilweise uralten Mammutbäume erzählen, alte Verletzungen und Verwachsungen im Holz, die Teil des Baumes und damit Teil des Kunstwerks bleiben dürfen. „Für mich ist der Baum, der da steht, nicht tot. Das war er auch vorher nicht, als er gefällt worden ist“, sagt der Künstler bei einem Rundgang durch die Ausstellung, die sich über Erdgeschoss und 1. Stockwerk der Bank erstreckt.

Filigran bearbeitete Platten und Stämmen geben den Blick frei auf das Innere des Baumes, der sich öffnen kann.

i „Blick in die Jahre“ von Bernhard Schmid ist noch bis 2. November in der Hauptstelle der Raiffeisenbank Burgau, Augsburger Straße 19, zu sehen. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 8 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr sowie Donnerstag zusätzlich bis 17.30 Uhr.

Infos im Internet
www.singold36.de

net für den Betrachter. Die Bäume, die von außen betrachtet stumm zu sein scheinen, geben durch die behutsame Interpretation des Künstlers das Preis, was wohl jedem Leben das Wettvollste ist: das Herz. Ein Wertgegenstand, der auch in einer Bank hoffentlich gut aufgehoben ist.



Vernissage der Ausstellung „Blick in die Jahre“ des Rettenbacher Holzkünstlers Bernhard Schmid in den Räumen der Raiffeisenbank Burgau mit einer Laudatio von Dr. Georg Simmacher. Das Foto zeigt am Kunstwerk „Wahrheit suchend“ (von links) Bankvorstandsmitglied Stefan Bosch, Georg Simmacher, Georg Simmacher, Georg Simmacher und Vorstandsvorsitzenden Ingo Eberhardt.

Foto: Bernhard Weizenegger